

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 66/027/2009

| | |
|--|-------------------|
| Federführung: Abt. 66 - Tiefbauabteilung | Datum: 13.01.2009 |
| Verfasser: Rainer Daum | AZ: 6/- Da/Has |

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|---|------------|---------------|
| Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss | 05.02.2009 | Vorberatung |
| Verwaltungsausschuss | 17.02.2009 | Entscheidung |

Gegenstand der Vorlage Kurzzeitparkflächen Bruchweg/Alte Carumer Straße

Sachverhalt:

Die morgendliche Verkehrssituation am Bruchweg vor der Ketteler Schule und dem Kindergarten St. Michael ist durch den starken privaten Pkw-Einsatz für Schüler und Kindergartenkindertransporte sehr beengt. In diesem Bereich mangelt es an Kurzzeitparkmöglichkeiten, um einen sicheren und geordneten Verkehrsablauf zu gewährleisten. Durch den Neubau der Kindergartenkrippe wird die ungenügende Parksituation verstärkt.

Die unweit der Schul- und Kindergartengebäude gelegene öffentliche Grünanlage im Aufmündungsbereich Märschendorfer Straße/Bruchweg und Alter Carumer Straße bietet die Möglichkeit, ca. 21 Parkplätze auf der Südwestseite der abgehängten Carumer Straße anzulegen. Die 3 m breite Ausfahrt auf die Straße „An der Koppel“ ist analog dem Ausbau der aufmündenden Straßen auf die Landwehrstraße bzw. Brägeler Straße mit Plateauaufpflasterung und Rampensteinen geplant.

Den Eltern wird mit diesem Parkplatz die Möglichkeit gegeben, zum kurzfristigen Parken das Fahrzeug verkehrsgerecht abstellen zu können, um ihre Kinder zur Schule oder Kindergarten zu begleiten.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Herstellungskosten betragen ca. 33.000,00 € und sind bisher nicht im Bauprogramm 2009 der Stadt Lohne berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Die Herstellung zusätzlicher Kurzzeitparkplätze im Nahbereich der Ketteler Schule und Kindergarten St. Michael an der abgehängten Carumer Straße bietet eine gute Möglichkeit, den Eltern ein verkehrsgerechtes Parken zu ermöglichen und trägt zur Entspannung der Parksituation vor dem Schul- und Kindergartengebäude bei. Die Baumaßnahme ist in das Bauprogramm 2009 aufzunehmen und die Haushaltsmittel im Nachtragshaushalt bereitzustellen.

H. G. Niesel